

Niederschrift

über die **öffentliche** 3. Sitzung
des Schul-, Kultur- und Sportausschusses Stadum
am Dienstag, 13. November 2018

Sitzungsort: Kirchenhaus Stadum, Dorfplatz 1, Stadum
Sitzungsdauer: 19:30 bis 22:05 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende	Verena Cleres	
Mitglied des Gremiums	Dieter Hoffmann	stellvertretender Vorsitzender
Mitglied des Gremiums	Dr. Ralph Asmussen	bürgerliches Mitglied
Mitglied des Gremiums	Christa Iwersen	
Mitglied des Gremiums	Sascha Kruse	
Mitglied des Gremiums	Ariane Thomsen	

Ferner:

Herr	Arthur Luciw	für den Ortskulturring (OKR)
Frau	Jacobsen	Schulkoordinatorin
Bürgermeister	Bernhard Rensink	
Gemeindevertreter	Carsten-Christian Brodersen	
Schriftführerin	Carmen Kühl	Amt Südtondern

Entschuldigt fehlen:

Mitglied des Gremiums	Iris Petersen	bürgerliches Mitglied (OKR)
Mitglied des Gremiums	Tim Jensen	bürgerliches Mitglied
Mitglied des Gremiums	Ellen Nielsen	bürgerliches Mitglied

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß mit folgender Tagesordnung eingeladen:

Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschluss über die eventuelle Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 04.09.2018
5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6. Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2019
7. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil -

8. Anfragen und Mitteilungen mit vertraulichem Inhalt (dieser Top entfällt)

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Verena Cleres begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es werden keine Dringlichkeitsanträge bzw. Anträge auf Änderung der Tagesordnung gestellt.

2.b. Beschluss über die eventuelle Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Es erfolgt keine Beschlussfassung, alle Tagesordnungspunkte werden öffentlich beraten.

3. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 04.09.2018

Die Niederschrift über die Sitzung vom 04.09.2018 ist den Ausschussmitgliedern zugegangen. Es erfolgen keine Einwände.

5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzende Verena Cleres berichtet über Folgendes:

- Am 09.11.2018 hat die Begehung der Spielplätze stattgefunden. Der Zaun zum Sportplatz muss instand gesetzt werden. Zum Dorfplatz: Die Seilbahn ist wieder ok, die Pumpe kann mit dem Schild „kein Trinkwasser“ betrieben werden, das Dreierreck wird durch ein gleiches, noch auf dem Bauhof gelagertes Reck ausgetauscht, weil 2 Pfosten morsch sind.
- Die Schule bietet im nächsten Jahr zu den Projekttagen, das Projekt „Abschlag Schule“ in Kooperation mit dem Golfclub Hof Berg an.
- Bei der Grund- und Gemeinschaftsschule Schafflund mit der Außenstelle Stadum ist die Stelle des Schulleiters ausgeschrieben.
- Koordinator für die Schule in Stadum, ist derzeit der stellvertretende Schulleiter.
- Die Grundschule in Stadum beteiligt sich am „Weihnachtspäckchenkonvoi“. Die Schulsozialarbeiterin wird die Aktion begleiten und wird nach ihrer Rückkehr in der Schule berichten.
- Mit der Schule und dem Bürgermeister findet ein Fototermin mit Herrn Oetjen statt.

- Der Antrag für die Projektförderung Vereinsheim/Kleinfeld wird am 20.11.2018 der AktivRegion vorgestellt. Eine mögliche Förderung über den Landessportverband ist nicht möglich, weil die Gemeinde Antragsteller ist und nicht der Sportverein. Ein Förderantrag über das MILI (Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration) wird auch noch gestellt.
- Für die Gestaltung des Spielplatzes auf dem Dorfplatz liegt bisher nur ein Angebot der Firma picus in Meyn vor.
- Die Beiratssitzung der Kita hat stattgefunden. Die Belegung ab Februar sieht gut aus.
- Der TSV hat einen neuen Vorsitzenden gewählt.
- Es hat mit der Sportlehrerin Frau Paulsen, dem TSV (Herrn Cleres und Frau Jensen) und Frau Mertens als stellvertretene Kitaleitung eine Begehung der Turnhalle stattgefunden.

6. Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2019

Beschluss:

Nach Einzelberatung werden die Mittelanmeldungen für das Jahr 2019 mit folgenden Änderungen wie folgt:

26.211001.0891019:	Ansatz:	4.000,00 € (Umstellung Landesnetzrechner, 4 Laptops)
26.211004.0800000:	Ansatz:	200,00 €
26.211004.5271000:	Ansatz:	300,00 €
Zuschuss an Dansk Centralbibliotek:		0,00 € (bis auf weiteres)
Zuschuss Dansk Skoleforening (OGS):		0,00 € (bis auf weiteres)
Gestaltung Spielplatz Dorfplatz:	Ansatz:	30.000,00 € (Sperrvermerk)
Zuschuss für soziale und kulturelle Arbeit:	Ansatz:	1.000,00 €
Zuschuss/Anschaffung Sportgeräte:	Ansatz:	4.000,00 € (Sperrvermerk) (große Bodenmatte, Langkasten, 8 Turnmatten)

als Empfehlung an den Finanzausschuss und die Gemeindevertretung weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Von der Verwaltung werden die Mittelanmeldungen für den Bereich Schule, Kultur und Sport für das Haushaltsjahr 2019 vorgestellt.

Schule:

Von der Lehrerin Frau Jacobsen, wird mitgeteilt, dass an Anschaffungen bei 26.211001.0891019 lediglich noch 4 Laptops und die Umstellung des Landesnetzrechners gewünscht sind. Die Anschaffung vom Gestühl soll um ein Jahr verschoben werden. Frau Cleres hat sich dem Thema angenommen und wird sich mit den Lehrern verschiedenes Gestühl ansehen, um dann für die Haushaltsberatung 2020 eine Empfehlung zu geben. Sie bedauert, dass es von den Firmen kein Gestühl zum Testen gibt.

Zuschüsse:

Frau Iwersen teilt mit, dass zurzeit für die DLRG keine Zuschüsse von der Gemeinde benötigt werden.

Von den Ausschussmitgliedern wird nachgefragt, ob an die Patenschaft ans Hospiz gedacht wird. Von der Verwaltung wird mitgeteilt, dass es sich bei der Patenschaft um keinen Zuschuss handelt, sondern um eine Mitgliedschaft und diese laufend seit dem Jahr 2018 gezahlt wird.

Die Zuschüsse an die Dansk Centralbibliotek und an den Dansk Skoleforening werden bis auf weiteres abgelehnt.

Der TSV beantragt wieder den jährlichen Zuschuss in Höhe von 767,00 €. Zusätzlich werden 8 Turmatten, eine große Bodenmatte und ein Langkasten in Höhe von 4.000,00 € Gesamtkosten beantragt. Frau Cleres erläutert, dass diese Anschaffungen für den Schulsport beantragt werden. Fraglich ist, ob der Sportverein die Anschaffungen vornimmt oder die Gemeinde. Wenn der Sportverein die Anschaffungen vornimmt, ist auf bestimmte Anschaffungen eine Sportförderung in Höhe von 20 % vom Landesportverband möglich. Die Gemeinde, könnte die Differenz in Form eines Zuschuss an den Sportverein übernehmen. Sofern die Gemeinde die Anschaffungen übernehmen würde, wären die Anschaffungen in Eigentum der Gemeinde und würden in der Bilanz als Vermögen bilanziert werden. Bisher ist unklar, wer für die Anschaffung und die Unterhaltung der Sportgeräte zuständig ist. Eine schriftliche Vereinbarung liegt bei der Gemeinde nicht vor. Daher wird vorgeschlagen die Kosten in Höhe von 4.000,00 € einzuplanen, jedoch mit einem Sperrvermerk zu versehen, bis festgelegt ist, wer für was zuständig ist. Ebenso soll mit der Schule geklärt werden, warum ein neuer Langkasten benötigt wird. Es stellt sich im Ausschuss auch die Frage der Lagermöglichkeiten. Eine Möglichkeit ist, Platz in dem Lagerraum zu schaffen, wo aktuell die Bühne gelagert wird. Sofern diese nicht genutzt wird, kann sie entsorgt werden. Verena Cleres wird mit der Schule Rücksprache bezüglich der Bühnennutzung halten.

Christa Iwersen hat einen Antrag in Höhe von 1.000,00 auf Förderung der Seniorenarbeit gestellt. Es sollte sich ihrer Meinung nach, auch um die älteren Mitbürger/innen gekümmert werden. Nach einer ausgiebigen Diskussion empfehlen die Ausschussmitglieder für soziale und kulturelle Angelegenheiten 1.000,00 € in den Haushalt zu stellen.

Spielplatz Dorfplatz:

Von Frau Cleres wird ein Entwurf vorgestellt. Bisher liegt ihr auch nur der Entwurf vor. Die Kosten für die Spielkombination (20.000,00 EUR) und Erdarbeiten belaufen sich auf 30.000,00 €. Carsten Brodersen gibt zu bedenken, dass die Gemeinde voraussichtlich 2019 wieder Fehlbedarfsgemeinde wird. Im Ausschuss wird diskutiert, ob alle Projekte bereits in 2019 umgesetzt werden müssen oder die Umsetzung auf mehrere Jahre verteilt werden könnte. Es wird die Frage an die Verwaltung gestellt, ob der Spielplatz bei der Schule auch öffentlich genutzt werden darf. Die Verwaltung wird dies prüfen und eine Anmerkung zur Niederschrift geben.

Anmerkung der Schriftführerin:

Nach Rücksprache mit Herrn Hartung entscheidet die Gemeinde selbst, ob der Spielplatz auch außerhalb der Schulzeiten/Kindergartenzeiten genutzt werden darf. Es ist dann nur eine entsprechende Beschilderung aufzustellen.

Die Haushaltsanmeldungen für die Gestaltung der Tribüne und der Instandsetzung des Zauns vom Schulgelände zum Sportplatz wurden laut Rückmeldung von Frau Cleres bereits im Bau- Wege- und Umweltausschuss beraten.

Auszug

zur Erledigung an:

7. Anfragen und Mitteilungen

- Auf Nachfrage von Christa Iwersen, wird mitgeteilt, dass die Gemeinde in diesem Jahr nicht für das Adventssingen zuständig ist.
- Es wird nachgefragt, ob Sperrmüll für die Gemeinde kostenfrei angemeldet werden kann. Dies wird der Bürgermeister in Erfahrung bringen. Es ist einiges an Sperrmüll bei der Schule, beim TSV sowie beim OKR angefallen. Alles was nicht mehr im Rahmen einer Haushaltsauflösung veräußert wird, wird als Sperrmüll angemeldet. Der OKR soll Rücksprache mit dem Gemeindearbeiter halten, welche Sachen dem OKR gehören.
- Ariane Thomsen teilt mit, dass das nächste Treffen wegen der Homepage geplant ist.
- Knut Trappe berichtet, dass er sich mit den Kosten und Nutzen eines Dörpsmobil beschäftigt. Sobald er alle Daten und Fakten vorliegen hat, bietet er an, darüber im Ausschuss zu berichten.

Da festgestellt wird, dass kein nichtöffentlicher Beratungsbedarf gegeben ist und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ausschussvorsitzende Verena Cleres um 22:05 Uhr die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses mit einem Dank für die Mitarbeit.

Ausschussvorsitzende

Schriftführerin